Everything you want...

...why don't you say? (DM/HG)

Von Jolili

Kapitel 6: Angriff!!!

~*Chapter 6*~ Angriff!!!

Hermine saß zwischen Harry und Ron beim Frühstück, sagte kein Wort und aß keinen Bissen. Irgendein Stein lag ihr schwer im Magen.

„Hermine, ich möchte mich noch einmal zutiefst bei dir entschuldigen.“, sagte Ron höflich, wartete auf eine Reaktion, die nicht kam, seufzte und sah Harry besserwisserisch an.

„Seihst du, keine Reaktion. Sie übertreibt!“

„Vielleicht übertreibst du wirklich ein bisschen, Hermine.“, sagte er beschwichtigend, doch sie reagierte auch nicht auf ihn.

„Das ist voll unnormal, Alter! So hat sie sich noch nie benommen!“

„Dann muss etwas anders sein als sonst.“, schlussfolgerte der Junge mit der blitzförmigen Narbe auf der Stirn und fuchtelte mit seiner Hand vor ihren Augen herum.

„Hermine! Hermine, hörst du mich?“ Ron zuckte mit den Schultern und sah beleidigt drein.

„Nichts!“

„Ich sag dir, was anders ist, Harry!“ Rons Miene verfinsterte sich und er beugte sich vor Hermine näher an Harry ran, der das Gleiche tat.

„Das liegt an der Sache mit Malfoy. Der hat irgendetwas mit ihr gemacht, wofür er schrecklich büßen wird.“ Harry wusste nicht so recht, was er davon halten sollte. Immerhin war Hermine ein taffes Mädchen, die beste Hexe von allen und wusste sich schon gegen einen wie den zur Wehr zu setzen. Das musste was anderes sein.

„Hermine!“, wisperte Rons kleine Schwester von der anderen Seite des Tisches und die Angesprochene war sofort hellwach.

„Jetzt oder nie!“, sagte sie aufmunternd und schob ein Pergament über den Tisch, das Harry sofort wiedererkannte.

„Ist das etwa sie Karte des Rumtreibers? Wo habt ihr die her?!“ Weder Hermine, noch Ginny antworteten, Hermine erhob sich nur um den Raum zu den Flügeltüren hin zu durchqueren.

„Wieso redet sie denn nicht mehr mit uns? Du hast ihr doch gar nichts getan, Harry!“, jammerte Ron und zog eine beleidigte Schnute.

„Dieser elende Malfoy...“, knurrte er.

„Vielleicht liegt es ja doch an euch.“, sagte Ginny spitz und zog eine Grimasse in Rons Richtung. Er erwiderte diese nur halbherzig.

Hermine's Herz schlug ihr bis zum Hals. Laut der Karte bewegte sich Draco allein in Richtung Große Treppe, von der aus er die Große Halle erreichen würde. Sie verstaute schnell die Karte in ihrer Manteltasche und machte sich auf den Weg die Stufen zu erklimmen, nur wenig später sah sie ihn kommen und wäre am liebsten wieder umgedreht.

Er schlenderte dynamisch die Treppe herunter und Hermine versuchte sich an dem süßesten Lächeln, das sie auf die Lippen bekam, sah ihn an und nur wenig später waren sie auf gleicher Höhe. Nun hob auch Draco den Kopf, als er merkte, dass sie ihn ansah, sah ihr Lächeln, war etwas irritiert, ging weiter, sah hinter sich, sie sah über ihre Schulter und lächelte immer noch. Lächelte sie ihn etwa an?

Hermine's Herz setzte einen Augenblick aus: Er sah sie an! Er sah sie an! Er sah ihr tatsächlich nach! Irgendwie...aber er tat es! Das Lächeln auf ihrem Gesicht erhellte sich förmlich und sie spürte, wie ihre Wangen warm wurden. Draco musterte sie kurz von oben bis unten, dann zog nur verächtlich seine Oberlippe nach oben, drehte sich um und ging in die Große Halle. Hermine blieb allein auf der Treppe zurück und fühlte sich elend.

Niedergeschlagen setzte sie sich genau auf die Stufe, auf der sie eben gestanden hatte und betete, dass er sie nicht für verrückt hielt und überhaupt dafür, dass sie dieses dumme Zeug gar nicht erst getan hatte! Sie vergrub ihre Hände in ihren Händen und beschloss diesen Blödsinn einfach sein zu lassen. Liebeskummer könnte unmöglich schlimmer werden, als das, was sie jetzt gerade alles verkehrt machte!

„Was ist schief gegangen?!“ Ginny machte einen entsetzten Gesichtsausdruck, als sie unten an der Treppe erschien.

„Das konnte nicht schief gehen!“, fügte sie hinzu und begann zu Grübeln, während Hermine eine verzweifelte Schnute zog. Wie konnte sie auch nur so blöd sein und sich in ausgerechnet DEN Kerl verlieben? Und das nur, weil er seinen Kopf schief gelegt hatte! Total bescheuert – es musste sich lediglich um eine kleine, unbedeutende Schwärmerei handeln...

„Hermine, wir gehen die Sache anders an! Gib mir die Karte! Ich erklär dir alles nach dem Unterricht!“ Ginny riss ihr die Karte des Rumtreibers aus den Händen und sprang motiviert die Treppen herauf, während sie Hermine als kleines Häufchen Elend hinter sich zurück ließ...

—Nach dem Unterricht im Gemeinschaftsraum der Gryffindors—

„Glaub mir, das wird garantiert funktionieren!“, grinste Ginny zufrieden mit ihrem Werk, als sie Hermine's Frisur betrachtete. Sie hatte eine Stunde gebraucht um ihre eine, wie sie meinte, perfekten Seitenzopf zu zaubern, der aussah, wie jeder andere, den Hermine in drei Minuten fertig machen könnte, aber den „Plan“ hatte sie ihr immer noch nicht erklärt.

„Hermine, wir gehen in die totale Offensive!“, offenbarte sie und quietschte erfreut. „Nein, das tun wir garantiert nicht!“, schimpfte sie und sah die Jüngere entsetzt an. „Oh doch, siehst du? Malfoy ist jetzt da, guck! Ganz alleine! Und deswegen wirst du dich jetzt beeilen und ihn nach dem Date fragen!“ Hermine wollte Wiederworte geben, aber Ginny hörte nicht zu und ergriff die Initiative, indem sie die Braunhaarige hinter sich her schliff. Nur zwei Minuten später, befanden sie sich vor dem Raum im unteren Geschoss der Schule, um genauer zu sein, dem Kellergewölbe.

„Du wartest, bis er da raus kommt, lächelst und fragst ihn ganz nett! Ich warte in der Eingangshalle auf dich, okay?!“ Schon war ihr Rotschopf aus ihrem Blickfeld verschwunden und sie stand vor der massiven Tür und wusste, sie wusste einfach, dass das nicht gut gehen konnte...

Was dann geschah, zerstörte ihr Leben jedoch schlagartig...irgendwie...